

# GEMEINDEBRIEF

der Ev.-luth. Kirchengemeinden Nordwest und St. Michaelis im Kirchenkreis Osnabrück

**Gott war es,  
der in Christus  
die Welt mit sich versöhnt hat.**

**2. Korinther 5,19**

**Thema: Versöhnung** s.4

**Konfirmationen 2020** s.8

**Abschied von Pastor Gerdes** s.22



# EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach unserer kleinen Sommer-Ausgabe Anfang Juni halten Sie nun wieder einen Gemeindebrief im gewohnten Format und mit dem üblichen Umfang in der Hand. Die Corona-Pandemie hält uns zwar weiterhin im Griff, aber es gibt auch viele andere Themen, mit denen diese Ausgabe mühelos zu füllen war.

Auf unseren beiden Themenseiten widmen wir uns einem wichtigen Begriff der jüdisch-christlichen Tradition: „Versöhnung“. Aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten wir, was es – nicht nur in religiöser Sicht – damit auf sich hat. Diakon Waldemar Kerstan lädt ein zum Kindergottesdienst, der jetzt wieder regelmäßig stattfindet, und zu einem Kinderprogramm in den Herbstferien. Die Fotos von den diesjährigen Konfirmationen in unseren beiden Gemeinden sind ein Genuss! Und wir berichten über interessante Neuigkeiten aus dem Kirchenkreis.

Daneben enthält dieses Heft viele weitere Eindrücke von der großen Vielfalt der kirchlichen Arbeit in unseren Gemeinden mit vielen Fotos aus St. Michaelis und Nordwest. Ein buntes Bild also. Und wie immer finden sich auch wieder Spuren ganz persönlich gelebten Lebens: wenn wir Geburtstagskindern gratulieren, uns mit Familien über die Taufe ihrer Kinder freuen, wenn wir in unsere Gemeinden Zugezogene begrüßen, und auch, wenn wir der Verstorbenen gedenken.

Freuen Sie sich also auf einen interessanten Gemeindebrief, und geben Sie unserem Redaktionsteam auch gern Ihre Rückmeldung.

Wenn Sie diese Ausgabe lesen, bin ich bereits mit meinen ersten Steh- und Gehversuche im Ruhestand beschäftigt. Ich bedanke mich auch an dieser Stelle noch einmal für alle guten Begegnungen und Gespräche in den vergangenen fünf Jahren und wünsche Ihnen in der Nordwestgemeinde und in der St.-Michaelis-Kirchengemeinde Gottes reichen Segen.

Und nun viel Vergnügen bei der Lektüre!

Es grüßt Sie sehr herzlich

  
Wolfgang Gerdes, Pastor



## Inhalt

Editorial	2
Angedacht	3
Thema	4
Kinder   Jugend	6
Region Nordwest	8
Kirchenkreis	11
St. Michaelis	12
Gottesdienste	16
Freud und Leid	18
Nordwestgemeinde	22
Beratung & Hilfe	31
Impressum	31
Kontakt	32

# ANGEDACHT



Liebe Leserinnen und Leser,  
die Rheinfähre legt ab. Ich stehe am Bug und genieße trotz Maske die frische Luft, den Blick auf den Fluss und die steilen Uferhänge. Gut 250 Meter breit ist der Rhein an dieser Stelle, schätze ich. Der Steuermann muss in seinen Kurs die starke Strömung einberechnen, um den gegenüberliegenden Anlegeplatz sicher zu erreichen. Er fährt gegen die Strömung an, auf der direkten Route würde er das Ziel wohl um mehrere hundert Meter verfehlen. Nach zehn Minuten hat die Fähre uns und unsere Fahrräder punktgenau über den Fluss gebracht und macht am anderen Ufer fest.

Die Beobachtung aus dem Urlaub lässt mich an Menschen denken, denen unerwartet etwas Schreckliches zugestoßen ist. Die sich wie einer starken Strömung ausgesetzt fühlen und noch nicht wissen, wie es weitergehen wird nach einem persönlichen Schicksalsschlag oder auch einer Katastrophe, die viele betrifft. Ich habe selbst schon solche Zeiten erlebt und auch die „Corona-Zeit“ weckt solche Gefühle von Unsicherheit und Zweifel.

Mir tun dann Menschen gut, denen ich vertrauen kann: Freude und Freundinnen, Ärzte und Therapeuten, oder auch Pastorinnen und Pastoren, die sich Zeit für mich und meine Sorgen nehmen. Ich spüre dann, dass meine innere Widerstandskraft wächst und ich neues Zutrauen in das Leben gewinne.

Diese Fähigkeit, Krisen und schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu bewältigen, nennt man „Resilienz“. Wie bei allen persönlichen Fähigkeiten ist sie bei jeder von uns unterschiedlich stark ausgeprägt. Aber man kann sie sich aneignen und trainieren, indem man das, was einem persönlich Halt gibt, pflegt. Das können die sozialen Kontakte in der Familie, im Freundeskreis, in der Gemeinde oder dem Verein sein: Sport, Musik, Kunst, ein Hobby. Alles, was mir Spaß macht, was mich aufleben lässt, woran ich mich mit meinem Leben festmachen kann, erhöht meine Widerstandskraft. Für mich gehört auch der Gottesdienst dazu, das Gebet und das Nachdenken über Gottes Weg mit mir.

Paulus macht sein Leben an Jesus Christus fest. Er schreibt: „Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat“ (Monatsspruch September aus 2. Korinther 5,19).

In Zeiten, in denen ich in Gefahr gerate, von der Strömung mitgerissen zu werden und in den Fluten zu versinken, finde auch ich bei Jesus neuen Halt. Er hat sich Gott, dem „Steuermann“ unseres Lebens, ganz und gar anvertraut. Und darauf vertraut, dass nichts ihn aus seiner Hand reißen kann.

Wenn Gott sich mit seiner Welt versöhnt, dann können auch wir uns damit versöhnen, dass es immer mal wieder schwierig ist in dieser Welt. Wir können in den Krisen widerstehen und auf bessere Zeiten hoffen.

Herzliche Grüße, Ihr  
  
Hans Hartmann, Pastor

# THEMA: VERSÖHNUNG

*„Wie ein Fest nach langer Trauer,  
wie ein Feuer in der Nacht,  
ein offenes Tor in einer Mauer,  
für die Sonne aufgemacht,  
wie ein Brief nach langem Schweigen,  
wie ein unverhoffter Gruß,  
wie ein Blatt an toten Zweigen,*

*ein „Ich-mag-dich-trotzdem-Kuss“.*

*So ist Versöhnung. So muss der wahre Friede sein.*

*So ist Vergeben und Verzeihen.“*



## Versöhnung - was ist das eigentlich?

Versöhnung ist ein Beziehungsbegriff, der die Beziehung zwischen Gott und Mensch, aber auch zwischenmenschliche Beziehungen in und nach Konflikten sowie die Versöhnung mit sich selbst in den Blick nimmt.

Aus theologischer Perspektive ist Versöhnung die Wiederherstellung der durch Sünde und Schuld des Menschen zerbrochenen Gemeinschaft mit Gott durch die im Glauben ergriffene Versöhnungswirkung von Leben, Sterben und Auferstehung Jesu Christi. Aus dem Zuspruch der Versöhnung zwischen Gott und Mensch entspringt der Anspruch der Versöhnung zwischen Menschen. Auch hier geht es um die Wiederherstellung und Heilung einer Beziehung, durch beiderseitige Umkehr und gegenseitige Anerkennung. Versöhnung meint dabei sowohl einen Prozess als auch das Ergebnis dieses Prozesses.

Der Begriff Versöhnung hat sich mittlerweile fest auch in politischen und historischen Diskursen etabliert, auf staatlicher Ebene etwa in Verbindung mit der Aufarbeitung massiver Gewalterfahrungen. Das bekannteste Beispiel hierfür ist die südafrikanische Wahrheits- und Versöhnungskommission nach dem Ende der Apartheid.

(aus: WiReLex - Wissenschaftlich-religionspädagogisches Lexikon  
[www.bibelwissenschaften.de](http://www.bibelwissenschaften.de))

## Gott geht friedfertig mit uns um

Wenn Streit war, wenn man sich verkracht hat und dicke Luft herrscht, dann atmen beide Konfliktparteien auf, wenn sie sich wieder versöhnt die Hand reichen können. Kleine Kinder sagen dazu, dass nun „wieder alles gut“ ist. Versöhnung - ja, schön wär's! Doch wer macht den ersten Schritt auf den anderen zu?

Der Apostel Paulus staunt darüber, dass der Schöpfer der Welt diesen ersten grundlegenden Schritt auf uns Menschen zugegangen ist. Wir sind nämlich nicht so, wie Gott uns gedacht hat. Deshalb gibt es Kriege und Kleinkriege, leben wir oft unversöhnlich mit unseren

Mitmenschen, ja manchmal sogar mit uns selbst. Doch Gott geht friedfertig mit uns um.

Paulus hat erkannt, dass Jesus Christus, der Brückenschlag Gottes zu uns ist. Jesus geht uns Unversöhnlichen nach und sagt: „Mit Gott ist alles gut! Er hat euch vergeben.“ Versöhnung mit Gott, das heißt: Ich stehe nicht mehr unter Anklage. Der Zöllner Zachäus klettert vom Baum und der verlorene Sohn kehrt heim zum Vater.

Reinhard Ellsel (Der Autor ist Pfarrer im Kirchenkreis Lübbecke/Westfalen)

## Wahrheits- und Versöhnungskommission

Die Wahrheits- und Versöhnungskommission war eine südafrikanische Einrichtung zur Untersuchung von politisch motivierten Verbrechen während der Zeit der Apartheid. Sie wurde im Januar 1996 durch Präsident Nelson Mandela eingesetzt. Vorsitzender war der schwarze Erzbischof und Friedensnobelpreisträger Desmond Tutu. Die Kommission, die Verbrechen von Angehörigen aller Volksgruppen unabhängig von der Hautfarbe der Täter aufklären und somit zur Versöhnung beitragen sollte, arbeitete bis 1998.

Ihr Ziel war es, Opfer und Täter in einen „Dialog“ zu bringen und somit eine Grundlage für die Versöhnung der zerstrittenen Bevölkerungsgruppen zu schaffen. Vorrangig hierbei war die Anhörung beziehungsweise die Wahrnehmung des Erlebens des jeweils anderen.

Die Ideale Mahatma Gandhis, der über zwei Jahrzehnte in Südafrika gelebt und gewirkt hatte, finden sich in den Grundsätzen der Wahrheits- und Versöhnungskommission wieder. Nicht die Konfrontation, sondern die Wahrnehmung des „Anderen“ stand im Vordergrund.

Den Angeklagten wurde Amnestie zugesagt, wenn sie ihre Taten vollständig zugaben, den Opfern wurde finanzielle Hilfe versprochen. Ziel war die Versöhnung mit den Tätern sowie ein möglichst vollständiges Bild von den Verbrechen, die während der Apartheid verübt wurden. Sämtliche Anhörungen waren deshalb öffentlich.





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Ernte gut, alles gut

Gott hat den Menschen seine Schöpfung geschenkt. Sie leben von den Früchten der Erde. Ohne Wachsen und Ernten wäre kein Leben möglich. Davon erzählt die Bibel: Gott ließ die Welt in einer Sintflut untergehen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere. Sie überlebten in der Arche. Als sie wieder an Land gegangen waren, sagte Gott: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

(1.Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschheit: Nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden. Damit hat er uns allen die Schöpfung neu geschenkt.

Die Mutter fragt, warum Fritzchen spät abends noch duscht. „Ich möchte noch einen Apfel essen.“ – „Und was hat das mit Duschen zu tun?“ – „Ich habe heute gelernt, dass man Äpfel nicht ungewaschen essen soll.“

## Apfelspirale

Wer kann mit einem Sparschäler die längste zusammenhängende Apfelschale abschälen?



## Dein Tischgebet

Vater, wir leben von deinen Gaben.

Segne das Haus, segne das Brot.

Lass uns von dem, was wir haben, anderen geben, in Hunger und Not.

Amen



**Es ist Herbst: Wie heißen diese Baumfrüchte?**

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Bucheckern, Kastanie, Eichel







## Kindergottesdienst

Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren sind herzlich zum Kindergottesdienst in der Nordwestgemeinde und Michaeliskirche eingeladen.

Wir beginnen im Hauptgottesdienst und gehen dann mit allen Kindern in einen anderen Raum. Dort feiern wir gemeinsam mit Musik, Gebet, einer biblischen Geschichte und einem Kreativangebot unseren Kindergottesdienst. Ein engagiertes Team freut sich auf Euch Kinder!

Wir laden Euch an folgenden Sonntagen ein:

### September 2020

06.09., 10 Uhr Michaelis  
20.09., 10.30 Uhr Stephanus  
27.09., 10.30 Uhr Markus

### Oktober 2020

04.10., 10. Uhr Michaelis

### November 2020

08.11., 10 Uhr Michaelis  
15.11., 10.30 Uhr Stephanus  
22.11., 10.30 Uhr Markus

### Dezember 2020

06.12., 10.00 Uhr Michaelis  
20.12., 10.30 Uhr Stephanus

## Kigo-Team:

Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden besprechen wir die Anliegen des Kindergottesdienstes. Neue Impulse und Ideen werden hier erarbeitet und an den Sonntagen umgesetzt.

Interessierte Jugendliche und Erwachsene sind herzlich zu den Vorbereitungen eingeladen.

Montag: 05. Oktober 2020 ab 19.30 Uhr in Michaelis; Donnerstag: 08. Oktober 2020 ab 19.30 Uhr in Markus

## Kinderprogramm in den Herbstferien 2020

mit Diakon Waldemar Kerstan und einem ehrenamtlichen Team  
Bobby-Car-Rennen

In der Zeit von 15 bis 17 Uhr bieten wir ein Ferienprogramm mit Spielen, Lagerfeuer und Stockbrot an. 20 Bobby-Cars warten auf euch und ein spannendes Rennen (bei schlechtem Wetter gibt es ein Spiel- und Kreativangebot im Gemeinderaum).

Dienstag, 13.10.2020, Stephanuskirche in Atter, 15-17 Uhr

Mittwoch, 14.10.2020, Michaeliskirche, 15-17 Uhr

Mit der Bitte um Anmeldungen bei Diakon Waldemar Kerstan

E-Mail: [kerstan@nordwestgemeinde.de](mailto:kerstan@nordwestgemeinde.de)

Büro: 0541-580 29 770

Mobil: 0172 538 40 30





# REGION NORDWEST

Am Sonntag, 5. Juli, wurden in der Markuskirche konfirmiert:

stehend von links:

Matz Luis Richter, Tobias Gottwald, Leni Schnitker, Fabian Koch

sitzend von links:

Mira-Lou Reistel, Michelle Melkov, Maya Katharina Hilbrink, Amy Helen Knöthig, Lea Kentz



Fotos: Portraitfotografie Eslage, Mettingen

Am Samstag, 11. Juli wurden in der St.-Michaelis-Kirche konfirmiert:

stehend von links:

Henry Knop, Edgar Eckert, Thorben Hiebenga, Nick Budde, Änni Roloff, Emily Latza, (Pastor Hartmann), Victoria Almanza, Rebecca Mittelstädt, Jana Meier, Pit Bethge, Joel Fabienne Siegwarth, (Diakon Kerstan).

sitzend von links:

Olivia Zervos, Cora Große-Kracht, Anchristin Schwarting, Laura Döring, Emily Krumme, Lena Kulcke, Emma Kalka.



## Rückblick auf die Sommer-Ferienaktion





# JUGEND

## Konfi-Team

Das Team besteht aus ca. 8 bis 10 Jugendlichen im Alter von 15 bis 20 Jahren. Sie engagieren sich regelmässig an den Konfirmandentagen und weiteren Aktionen aus dem Bereich der Konfirmandenarbeit. Gemeinsam mit Pastor Hartmann, Diakon Waldemar Kerstan und Pastor Keller als Vakanzvertreter der Nordwestgemeinde werden die Programme erstellt und umgesetzt.

Treffen zur Vorbereitung:

24.09.2020 ab 18 Uhr in Michaelis

15.10.2020 ab 18 Uhr in Michaelis



*Nachtreffen der frisch Konfirmierten beim Grillen*

## Jugend-Teamer-Treff

Ab September gibt es einen neuen Jugend-Teamer-Treff in der Region Nordwest.

Dazu sind alle interessierten Jugendlichen eingeladen, die sich nach ihrer Konfirmation gerne bei weiteren Aktionen engagieren wollen. Dieser Kreis trifft sich einmal im Monat oder nach Absprache vor besonderen Veranstaltungen. Hier werden alle Projekte gemeinsam vorbereitet und später durchgeführt.



*Mitwirkung beim Sommer-Ferien-Programm*

### **Termine:**

Donnerstag; 03.09.2020 von 18 Uhr bis 19.30 Uhr

Donnerstag; 01.10.2020 von 18 Uhr bis 19.30 Uhr

Donnerstag; 05.11.2020 von 18 Uhr bis 19.30 Uhr

### **Mögliche Aufgaben und Projekte:**

Mitwirkung bei besonderen Gottesdiensten

Teamer im Kindergottesdienst

Bobby-Car-Rennen in den Herbstferien

Unterstützung bei Konfi Aktionen



*Planung-Ferienprogramm-Sommer-2020*







**KIRK UND TEMMEYER**  
Tierfutter & Düngemittel  
Fachgeschäft

**Mehr Freude  
am Garten!**

Natruper Straße 21  
49076 Osnabrück  
Telefon: 0541 / 64455

Auf Wunsch liefern wir kostengünstig zu Ihnen nach Hause.



# KIRCHENKREIS



## Schöpfungs-Wanderung der ACKOS

Am 12. September 2020 veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Osnabrück (ACKOS) zum 10. Mal eine ökumenisch-ökologische Wanderung zum „Tag der Schöpfung“.

Der Weg führt durch den Schölerberg, das Armenholz und das Schrebergartengelände am Burenkamp. Am Weg liegen verschiedene Kirchengemeinden und ökologische Stationen. Die Strecke ist insgesamt ca. 12 km lang. Unterwegs gibt es Möglichkeiten, mit dem Bus zurückzukehren. Die Wanderung beginnt um 9 Uhr vor der Lutherkirche, Iburger Straße. Eine Anmeldung ist nicht nötig. ([www.ackos.de](http://www.ackos.de))

## Neue Website des Sprengels Osnabrück

Der neue Seitenauftritt des Sprengels Osnabrück legt Wert auf Übersichtlichkeit, mehr Service und gezielte Informationen für kirchlich Mitarbeitende und Interessierte. „Eine Website ist nie fertig oder perfekt, aber ich hoffe, dass sie den Besuchern Service und Nutzen bietet. Für alle Hinweise in diese Richtung bin ich dankbar“, sagt Brigitte Neuhaus, die Öffentlichkeitsbeauftragte des Sprengels. ([www.sprengel-osnabrueck.de](http://www.sprengel-osnabrueck.de))



## Einführung von Meike Jacobs und Matthias Binder als "Friedenspastoren"

Osnabrück ist seit Ende 2019 der achte Friedensort der Landeskirche Hannovers. Die Friedensorte verfolgen auf unterschiedliche Weise Ansätze, den "Weg einer Kirche des gerechten Friedens" zu beschreiten. Am Friedensort Osnabrück geschieht das im Kontakt und Austausch mit Menschen und durch innovative Vernetzung und Kooperation mit lokalen Akteuren aus kirchlichen und nichtkirchlichen Zusammenhängen. Diese Aufgabe übernehmen Meike Jacobs, Diplom-Theologin und Diplom-Sozialpädagogin und Pastor Matthias Binder in den kommenden drei Jahren. Am 30. August wurden sie in der St.-Marien-Kirche in ihr Amt eingeführt. ([www.friedensorte.de/acht\\_friedensorte/Friedensort\\_osnabrueck](http://www.friedensorte.de/acht_friedensorte/Friedensort_osnabrueck))



# ST. MICHAELIS

## Die ersten 100 Tage im Gemeindebüro

Interview mit Katrin Fuhrmann

H.H.: Hallo Katrin, deine ersten 100 Tage im Gemeindebüro sind um. Wie bist du angekommen?

K.F.: Ich bin ganz gut angekommen. Unterdessen kenne ich auch schon einige Gesichter und Namen und freue mich, wenn mal jemand reinguckt und mal „Hallo“ sagt und ich dann weiß, wer das ist. Oder wenn ich mal Hilfe bekomme oder es einen kleinen Fingerzeig gibt, wo ich ihn hinstecken muss. Mit den Aufgaben habe ich mich auch schon ganz gut eingewuselt. Insgesamt fühle ich mich hier am rechten Platz.

H.H.: Was gehört denn zu deinen Aufgaben?

K.F.: Dazu gehören unter anderem das Rechnungswesen, der Briefversand, Adressen rauszusuchen, die Kollekten einzahlen, der Kontakt zu den Gemeindebriefverteilern, die Urkunden bei Taufen und Trauungen, Patenscheine, Abkündigungen für die Gottesdienste, der Kontakt zur NOZ und natürlich die täglich ankommenden Anfragen per E-Mails oder und Telefon entgegennehmen, weiterleiten und beantworten.

H.H.: Was tust du denn besonders gern im Gemeindebüro?

K.F.: Den Kontakt zu den Menschen finde ich am schönsten. Dass man viel von den Menschen mitbekommt und auch Zeit haben darf für ihre Anliegen. Dass man auch mal fünf Minuten mit jemandem sprechen kann, um ihm weiterzuhelfen. Ich finde das Komplettpaket auch sehr schön. Von allem steckt etwas drin: Buchhaltung, Schreibkram und auch Kreativität. Und ich kann es gestalten wie ich es möchte. Es gibt zwar eine Struktur, aber in der Umsetzung fühle ich mich frei. Es ist nicht zu bürokratisch, sondern so, dass ich mich selber einbringen kann.



H.H.: Wie hat sich Corona auf deine Tätigkeit ausgewirkt?

K.F.: Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Da fand ich es positiv, dass ich mehr Zeit hatte, um in die Aufgaben hineinzuwachsen, ohne gleich den Druck zu haben, dass alles auf Anhieb klappen musste. Das Büro war einige Monate für den Publikumsverkehr geschlossen und die Bürotür zu, was eigentlich nicht meine Art ist. Aber es gab auch andere Aufgaben, die dadurch mehr wurden, z.B. haben wir mehr Briefe versandt.

H.H.: Gab es etwas, das dich überrascht hat?

K.F.: Was ich sehr genieße und auch nicht selbstverständlich ist, ist das sehr angenehme Arbeiten und das sehr nette Miteinander, sowohl im Team als auch mit den Menschen aus der Gemeinde. Einfach dieses friedliche Miteinander – das finde ich sehr schön.

H.H.: Danke für das Gespräch und weiterhin alles Gute für deine Arbeit in St. Michaelis.

*(Die Fragen stellte Hans Hartmann)*

## Dank für Spenden

Aufruf zu Pfingsten

Auch in Corona-Zeiten bleiben viele Menschen der St.-Michaelis-Gemeinde durch ihre Spende verbunden. Unsere Bitte zum Pfingstfest 2020 wurde zahlreich erhört, es kamen insgesamt 6.466 Euro zusammen (Stand 18.08.2020), die helfen, dass unsere Kirchengemeinde nah bei den Menschen bleibt. Dafür sei allen Spenderinnen und Spendern noch einmal herzlich gedankt!





## Nachfolger/in gesucht!

Kreativ sein und Aufmerksamkeit erzielen  
Mit einer letzten von ihm gestalteten Schaukasten-Tafel verabschiedet sich Rudolf Köster nach über zehn Jahren von dieser abwechslungsreichen und kreativen Aufgabe. Leider konnte bisher noch keine Nachfolgerin bzw. kein Nachfolger gefunden werden.

Der Schaukasten weist auf aktuelle Themen und Veranstaltungen der Kirchengemeinde hin und ist so etwas wie das Schaufenster und Aushängeschild der Gemeinde.

Für die Gestaltung sind zahlreiche Materialien vorhanden. Eigene Ideen können eigenverantwortlich und kreativ umgesetzt werden. Eine Aufgabe, die wirklich Spaß macht! Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei

*Pastor Hartmann.*

## „Lock-down“ – mit Einschränkungen leben

Gottesdienst mit Mitarbeitenden der Straffälligenhilfe

„Freiheit ist ein sehr sensibles Gut – so deutlich wie in den letzten Wochen, haben wir alle das vorher selten gespürt“, sagt Burkhard Teschner, Leiter der Straffälligenhilfe der Diakonie in Osnabrück.

Durch Corona und die Kontaktregelungen haben viele selbst erlebt, wie schwer es ist, mit Einschränkungen zu leben. Viele haben sich wie eingesperrt gefühlt. Auch die Arbeit der Straffälligenhilfe Osnabrück litt darunter.

Über drei Monate waren die Besuche in den Haftanstalten ganz ausgesetzt, Beratungsgespräche und Entlassungsvorbereitung konnten nicht stattfinden.

Im Gottesdienst am 13. September um 10 Uhr gestalten Mitarbeitende der Straffälligenhilfe Osnabrück zum wiederholten Male den Gottesdienst in der St.-Michaeliskirche zusammen mit Pastor Hartmann. Zwischen der Kirchengemeinde und der Straffälligenhilfe besteht seit über 10 Jahren eine partnerschaftliche Beziehung. Das vollständige Interview mit Burkhard Teschner finden Sie unter: <https://www.diakonie-os.de/aktuelles>

## „... lieber im nächsten Jahr!“

Konfirmationsjubiläen 2019/20

Die für den Herbst 2020 geplante Feier der goldenen, diamantenen und eisernen Konfirmationsjubiläen wird in das kommende Jahr verschoben. Das ist das Ergebnis einer Umfrage, die Pastor Hartmann während der Sommerferien unter den betroffenen Personen durchgeführt hat. Die sehr deutliche Mehrheit der Jubilare und Jubilarinnen sprach sich aufgrund der Unsicherheit der Pandemieentwicklung in den kommenden Monaten dafür aus, die Feier im nächsten Jahr nachzuholen. Als neuer Termin wurde der Erntedanksonntag, 3.10.2021, verabredet.

## Corona und (k)ein Ende?

Kirchliches Leben in der Pandemie

Auch in den kommenden Monaten wird das Leben unserer Kirchengemeinde von der Infektionsgefahr mit Covid-19 betroffen sein. Für alle Veranstaltungen, Treffen und Gottesdienste gelten deshalb die inzwischen gut eingübten Verhaltensregeln: Waschen bzw. Desinfektion der Hände, Tragen einer Mund-Nase-Maske und Einhalten des Mindest-Abstandes. Die Kontaktdaten aller Teilnehmenden werden dokumentiert. In den Gottesdiensten wird bis auf Weiteres auf das gemeinsame Singen verzichtet. Für die Feier des Abendmahls entwickelt der Kirchenvorstand zurzeit ein praktikables Hygienekonzept. Die Chorproben finden mit Abstand zwischen den Sängerinnen und Sängern in der gut belüfteten Kirche statt. Geburtstagsbesuche des Besuchsdienstkreises finden nur eingeschränkt und nach telefonischer Ankündigung statt. Die Seniorenkreise werden sich aller Voraussicht nach erst wieder im nächsten Jahr treffen.



## Herzliches Willkommen im neuen Kindergartenjahr

Wir freuen uns sehr, dass wir mit den Kindern und ihren Familien in ein neues Kindergartenjahr starten durften. Ganz herzlich begrüßen wir die 19 neuen Krippen- und 40 neuen Kindergartenkinder mit ihren Eltern bei uns im Familienzentrum.

Das Corona-Virus hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Gemeinsam sind wir mit viel Engagement und Flexibilität durch diese schwierige Zeit vor den Ferien gekommen.

Auch wenn das Virus noch nicht verschwunden ist, schauen wir nach vorne und möchten den Alltag mit den Kindern so normal wie möglich gestalten. Der Betreuungsumfang umfasst wieder die gewohnten Zeiten, so dass die Eltern nun mehr Planungssicherheit in ihrem Alltag haben.

Allerdings gilt auch weiterhin, den erforderlichen, größtmöglichen Infektionsschutz sicher zu stellen. Die Kinder haben sich an regelmäßiges Händewaschen gewöhnt und verbringen so viel Zeit wie möglich draußen. Weiterhin betreten die Eltern unsere Gelände nur mit einem Mund-Nasenschutz und halten das grundsätzliche Abstandsgebot von 1,5 Meter ein.

Da wir aus diesem Grund auf Tür- und Angelgespräche verzichten müssen, versuchen wir bei Bedarf Izeitnah Gesprächstermine mit dem Fachpersonal zu vereinbaren. Zusätzlich können wir den Familien jetzt

wieder die kostenlose Familiensprechstunde mit Frau Haar in der Kita und Krippe jeweils von 8.30 – 10.30 Uhr am 25. September, 30. Oktober, 27. November und 21. Dezember anbieten.

Die Angebote im Familienzentrum entfallen leider aufgrund der andauernden Pandemie weiterhin bis zum Ende der Herbstferien (23. Oktober).

Aktuelle Informationen veröffentlichen wir weiterhin auf der Internetseite des Familienzentrums. Herzlich bedanken wir uns bei Benjamin Loske, der für uns und die Familien in der Corona-Schließungs-Zeit den Michi-Familienspaß ([www.michaelis-os.de/michi-familien-spess](http://www.michaelis-os.de/michi-familien-spess)) im Internet eingerichtet hat.

Wir möchten unbedingt auch hier noch einmal an die Eigenverantwortung der Eltern appellieren: Bitte bringen Sie Ihr Kind nur fieberfrei in die Einrichtung. Sollten Sie oder Ihr Kind Kontakt zu einer an Covid-19 erkrankten Person haben bzw. gehabt haben, teilen Sie uns das bitte unbedingt mit. In unser aller Interesse bleiben Sie in dem Fall bitte unbedingt für 14 Tage der Einrichtung fern.

Für uns als Fachkräfte stehen die Kinder im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir werden alles dafür tun, dass sie sich bei uns wohlfühlen. Dabei steht die frühkindliche Bildung im Vordergrund.

Gemeinsam mit den Eltern möchten wir alles dafür tun, dass dies auch in Krisenzeiten gut gelingt!

Herzliche Grüße, Anne Grosenick und Team.



## Rückblick

Kurz vor den Sommerferien hatten wir nicht nur für unsere Kinder und Familien, sondern auch für alle Bewohner im Stadtteil, eine Überraschung vorbereitet. Clown Georg fuhr mit seinem einzigartigen Stelzen-E-Bike durch Eversburg. Ausgestattet mit Musik und einer Beschallungsanlage wollte er Farbe, Unterhaltung, Leichtigkeit und Lachen in den Alltag aller Menschen nach Hause bringen.

Konnten Sie ihn hören oder sehen?

Viele unserer Kinder und Eltern, aber auch Mitmenschen aus unserem Stadtteil hatten viel Spaß und Freude an seinen Aktionen.



## Kirchenmusik in St. Michaelis

Michaelischor

Proben: dienstags, 20 – 22 Uhr

Ort: Altes Gemeindehaus bzw. Kirche

Leitung: Markus Döring

Kontakt: markusdoering1@gmx.de

Posaunenchor

Proben: dienstags, 14-tägig, 19.30 Uhr,

Ort: Altes Gemeindehaus bzw. Kirche

Leitung: Lea Wittkopf

Kontakt: leawittkopf@yahoo.de

Michaelisband

Proben: nach Vereinbarung

Leitung: Manfred Domnick

Kontakt: m.domnick@live.com

Führer-Orgel (1957)

2-manualige Schleifladenorgel

Organistin: Imke Pinnow

Kontakt: imkepinnow@gmx.de

Nähere Informationen

[www.michaelis-os.de](http://www.michaelis-os.de)

## MiA-Frauengruppe

Gemeindehaus St. Michaelis, 20 Uhr)

17.09. Kinobesuch in der Stadt

15.10. "Schenkende Bäume, helfende Tiere" in Märchen, Mythen und biblischen Geschichten. mit Mit He-Jo und Heike Jünemann

19.11. "Ich glaube, hilf meinem Unglauben"  
Gesprächsabend zur Jahreslosung mit  
Pastor Hans Hartmann



## Regelmäßige Termine in St. Michaelis

Dienstag	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe (Corona bedingt nach Absprache)
	15 Uhr	Seniorenkreis in Pye (1. Dienstag im Monat, zur Zeit ausgesetzt)
	20 Uhr	St.-Michaelis-Kirchenchor
Mittwoch	15 Uhr	Frauenkreis 60+/- (letzter Mi. im Monat, zur Zeit ausgesetzt)
Donnerstag	20 Uhr	Frauengruppe MiA (3. Do. im Monat)
Freitag	15 Uhr	Besuchsdienstkreis (2. Fr. im Monat)



# GOTTESDIENSTE

## Gottesdienst in Senioreneinrichtungen

### Küpper-Menke-Stift

September

Di., 01.09. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Di., 08.09. 10 Uhr Gottesdienst  
Di., 15.09. 10 Uhr Gottesdienst  
Fr., 18.09. 10 Uhr Kath. Gottesdienst  
Di., 22.09. 10 Uhr Gottesdienst  
Di., 29.09. 10 Uhr Gottesdienst

Oktober

Di., 06.10. 10 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst  
Fr., 13.10. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Fr., 16.10. 10 Uhr Kath. Gottesdienst  
Di., 20.10. 10 Uhr Gottesdienst  
Di., 27.10. 10 Uhr Gottesdienst

November

Di., 03.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Di., 10.11. 10 Uhr Gottesdienst  
Fr., 17.11. 10 Uhr Gottesdienst  
Di., 20.11. 10 Uhr Kath. Gottesdienst  
Di., 24.11. 10 Uhr Gottesdienst

Dezember

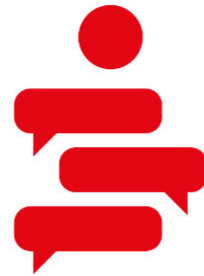
Di., 01.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### Seniorenzentrum Eversburg

Do., 24.09. 10 Uhr Gottesdienst, P. Hartmann  
Do., 29.10. 10 Uhr Gottesdienst, P. Sinnigen  
Do., 26.11. 10 Uhr Gottesdienst, P. Hartmann



Über Geld  
sprechen  
ist einfach.



[sparkasse-osnabrueck.de](http://sparkasse-osnabrueck.de)

Weil die Sparkasse nah ist und auf  
Geldfragen die richtigen Antworten hat.

 Sparkasse  
Osnabrück

	Markus	Stephanus	St. Michaelis
13.09.2020 15. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst, P. Keller		10 Uhr Gottesdienst zur Woche der Diakonie, P. Hartmann und Mitarbeitende der Straffälligenhilfe
20.09.2020 16. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Lektor Klein-Zambo, P.in Hollander; mit Kindergottesdienst	10 Uhr Gottesdienst, P. Hartmann
27.09.2020 17. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst in der <b>Markuskirche</b> mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Hartmann, Diakon Kerstan und Michaelis-Band; mit Kindergottesdienst		
04.10.2020 Erntedankfest		10.30 Uhr Gottesdienst, mit der Einführung von P. Keller	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Hartmann
11.10.2020 18. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag, Lektor Brennecke und Team		10 Uhr Gottesdienst, Diakon Kerstan
18.10.2020 19. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst, Lektor Brennecke	10 Uhr Gottesdienst, P. Hartmann
23.10.2020 Freitag	19.30 Taizé-Gebet		
25.10.2020 20. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst mit „Goldener Konfirmation“, P. Keller		10 Uhr Gottesdienst, P. Hartmann und Diakon Kerstan
31.10.2020 Reformationstag	17 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest in der <b>St.-Michaelis-Kirche</b> , P. Hartmann		
01.11.2020 21. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst in der <b>Stephanuskirche</b> , P. Keller		
08.11.2020 Dritt. So. d. Kj.	10.30 Uhr Gottesdienst, Lektorin al Mutawaly		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Hartmann, Kindergottesdienst
15.11.2020 Vorletzter So. d. Kj.		10.30 Uhr Gottesdienst, Lektor Brennecke; mit Kindergottesdienst	10 Uhr Gottesdienst, Lektorin al Mutawaly
18.11.2020 Buß- und Bettag	19 Uhr Gottesdienst zum Buß-und Bettag in der <b>Markuskirche</b> , P. Keller		
22.11.2020 Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr Kindergottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken, P. Keller	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken, P. Hartmann, anschl. ök. Andacht a. d. Friedhof mit Posaunenchor
29.11.2020 Erster Advent	18 Uhr Abendgottesdienst „Carol Service“, Lektor Brennecke und Team		10 Uhr, Familiengottesdienst zum Ersten Advent, P. Hartmann, Kinder und Mitarbeitende der Kita
06.12.2020 Zweiter Advent		10.30 Uhr Gottesdienst, P. Keller; anschl. Adventssuppe und Kaffee und Kuchen	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Hartmann

### Hinweis

Wegen der Corona-Pandemie ist die Liste (Stand: 31. August) vorläufig. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unseren Internet-Seiten und in der Tageszeitung. Für die Teilnahme an den Gottesdiensten gelten besondere Grundsätze, für die wir um Verständnis bitten:  
- Die üblichen Abstandsregeln sind einzuhalten.

- Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist das Tragen einer Nase-Mund-Maske verpflichtend.
- Personen mit Krankheitssymptomen, die auf eine Covid-19-Erkrankung hindeuten, haben keinen Zutritt.
- Wer zu einer Risikogruppe gehört, entscheidet eigenverantwortlich über die Teilnahme.

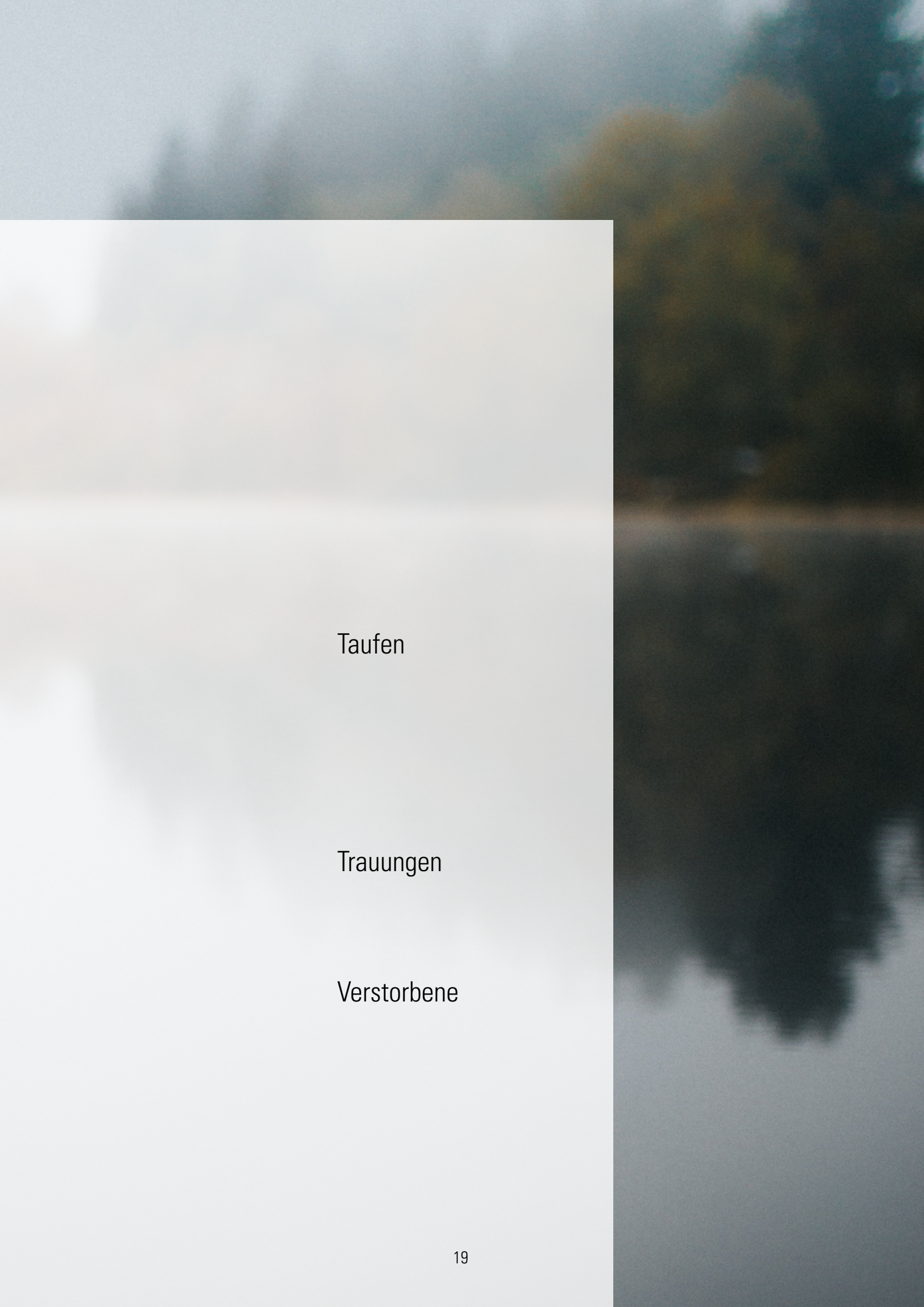


# FREUD UND LEID

ST. MICHAELIS

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern!





Taufen

Trauungen

Verstorbene



# FREUD UND LEID

## NORDWESTGEMEINDE

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern!

Neu in der Gemeinde

Verstorbene

Taufen



# NORDWESTGEMEINDE

Verabschiedung  
von Pastor Wolfgang Gerdes  
am 30. August





## Pfingsten trotz Corona

Gottesdienste unter besonderen Bedingungen

Nach dem „Lockdown“ Mitte März mussten zunächst alle Gottesdienste in unseren Kirchen entfallen. Erst zwei Monate später - ab dem 17. Mai, dem Sonntag „Rogate“ – konnten wir vorsichtig beginnen, uns wieder zum Gottesdienst zu versammeln.

Maskenpflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche, Namensliste der Teilnehmenden, Abstand in den Bänken und kein Gemeindegesang sind die Regeln, an die wir uns zunächst gewöhnen mussten, die inzwischen aber fast selbstverständlich geworden sind – auch wenn wir (wie in allen Lebensbereichen) hoffen, dass wir möglichst bald zu normalen Verhältnissen zurückkehren können. Aber das wird noch dauern, mit großer Wahrscheinlichkeit weit über das diesjährige Weihnachtsfest hinaus!

Die Gottesdienste zum Pfingstfest konnten wir unter freiem Himmel feiern. Das war ein körperliches und geistliches Aufatmen gleichermaßen. Am Pfingstsonntag fand der Gottesdienst im Kirchgarten hinter der Stephanuskirche in Atter statt, und am Pfingstmontag haben wir uns nachmittags zu einer ökumenischen Pfingstandacht bei der St.-Barbara-Kirche getroffen.

## Hinweis zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

Seit Mitte Mai feiern wir wieder Gottesdienste in unseren Kirchen. Hier hat sich inzwischen eine „Corona-Routine“ eingestellt, sodass wir Sie gern dazu begrüßen.

Nach den Sommerferien haben wir nun auch damit begonnen, wieder zu den Gruppen und Kreisen einzuladen. Die Teilnahme setzt eine telefonische Anmeldung voraus. Die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln sind unbedingt einzuhalten. Der Frühstückstreff und das Geburtstagscafé für Senioren können derzeit leider nicht stattfinden.

Die Kinder unserer Gemeinde sind – parallel zum regulären Schulbetrieb – wieder zu den regelmäßigen Kindergottesdiensten eingeladen. Auch hier werden entsprechende Maßnahmen getroffen, um einer Ausbreitung des Corona-Virus entgegenzuwirken.

Wir weisen darauf hin, dass wir Personen mit Krankheitssymptomen, die auf eine Covid-19-Erkrankung hindeuten, keinen Zutritt zu unseren kirchlichen Räumlichkeiten gewähren können. Wer zu einer Risikogruppe gehört, entscheidet eigenverantwortlich über die Teilnahme.





## Vorstellung Pastor Friedemann Keller

Ab September Vakanz-Vertreter in der Nordwestgemeinde

Als mich Superintendent Dr. Jeska gebeten hat, nach der Verabschiedung von Pastor Wolfgang Gerdes die sogenannte Vakanzvertretung in der Nordwestgemeinde zu übernehmen, habe ich gern zugestimmt.

Bis ein\*e Nachfolger\*in im Pfarramt gefunden und eingeführt ist, werde ich also so etwas wie das vorübergehende Gesicht der Kirchengemeinde und für alle geistlichen Dinge in der Gemeinde verantwortlich sein. Für alle Verwaltungsfragen und die Mitarbeit im Kirchenvorstand dagegen steht Pastor Hans Hartmann aus St. Michaelis zur Verfügung. Weiter mit im Boot bleibt natürlich Diakon Waldemar Kerstan. Gut möglich, dass er – neben der Jugendarbeit – stärker im Gemeindeleben auftaucht. Dankbar und erfreut höre ich, dass Sie mit Siegfried Brenneke und Sieglinde al Mutawaly zwei erfahrene und gut eingeführte Lektor\*innen haben.

Offiziell bin ich mit ungefähr meiner halben Arbeitszeit für die Nordwestgemeinde eingesetzt. Das heißt, dass ich ungefähr zwei Gottesdienste im Monat und, soweit möglich, Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten übernehme. Außerdem werde ich mich bemühen, dem Wunsch der Gemeinde zu entsprechen und Jubilare zu ihrem 80. bzw. 90. Geburtstag zu besuchen.

Es wird mir also vor allem darum gelegen sein, die Aufgaben wahrzunehmen, für die ein Pastor nötig ist. Daneben wird Raum für Ihre Kreativität und Ihr Engagement sein, um in der Nordwestgemeinde für Leben zu sorgen bzw. es zu gestalten. Ich ermutige Sie ausdrücklich dazu und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Gemeinde, das bedeutet für mich, sich gemeinsam auf den Weg des Glaubens zu machen und dazu die eigenen Gaben und Interessen zum Wohle aller einzubringen.

Außer bei Ihnen in der Nordwestgemeinde bin ich im ganzen Kirchenkreis als sogenannter Springer eingesetzt. Das bedeutet, ich vertrete im Wesentlichen Kolleg\*innen, die in Urlaub sind, krank oder z.B. zu viele Beerdigungen gleichzeitig zu bewältigen haben. Gerade bin ich als pastoraler Elternzeitvertreter in Hilter tätig. Vorher war ich Gemeindepastor in Belm/Vehrte und in Wallenhorst.

Ich freue mich, in der nächsten Zeit die beiden Gemeindeteile Stephanus und Markus kennenzulernen, zusammen mit Ihnen Gottesdienste zu gestalten, Ihnen zur Seite zu stehen, Ihnen zuzuhören, Ihnen zu begegnen und mit Ihnen den Weg bis zu einer Neubesetzung im Pfarramt zu gehen. Dazu wünsche ich uns allen das gelassene Vertrauen auf Gottes Führung.

Bleiben Sie behütet

Ihr  
Pastor Friedemann Keller

PS. Weil das in dem bisherigen Jahr meiner Dienstzeit als Springerpastor noch nicht geschehen ist, habe ich die Freude im Gottesdienst am 4. Oktober in der Stephanuskirche offiziell in mein Amt eingeführt zu werden. Es ist mir eine Ehre, wenn Sie auch dabei sind.



## Erwachsenentaufe in der Markuskirche

Sieben Erwachsene, eine Jugendliche und ein Kind wurden am 2. Juni von Pastor Gerdes in der Markuskirche getauft.

Die Täuflinge, die aus dem Iran bzw. aus Afghanistan stammen, hatten sich zur Vorbereitung zu mehreren Taufgesprächen eingefunden. Außerdem besuchten sie regelmäßig die Gottesdienste und Gesprächskreise in der Pauluskirche im Schinkel, wo innerhalb der Gemeinde eine farsi-sprachige Gruppe besteht und die Gottesdienste simultan übersetzt werden. Inzwischen sind die meisten der

Getauften nicht mehr in Osnabrück, sondern in anderen Orten in Niedersachsen, wo sie hoffentlich Kirchengemeinden und Christenmenschen finden, die sie beim Glauben und im Leben unterstützen.

Getauft wurden:

Tayyebeh Nejatian, Moein Mohsenzadeh, Owis Zamani, Saeid Tavakoli Rad, Azam Mehrri und Behdad Khanchehzarrin mit Sepinod Khanchehzarrin, Fereschteh und Mobina Jahanbakhsh Kharaghany (auf dem Foto von links).



*Der Herr ist mein Hirte.  
Psalm 23,1*

Am 5. Juni 2020 verstarb Frau

### **Hildegard Voß**

im Alter von 81 Jahren.

Frau Voß war lange Jahre in der damaligen Markusgemeinde als Küsterin der Markuskirche tätig. Sie war eine überaus zuverlässige Mitarbeiterin und ist vielen Gemeindegliedern mit ihrer freundlichen Art und ihrem Humor in guter Erinnerung. Die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte Frau Voß im Seniorenheim „Haus Dorette“, blieb unserer Kirchengemeinde aber eng verbunden.

Wir gedenken ihrer in großer Dankbarkeit und vertrauen sie der liebenden Fürsorge Gottes an.

Der Kirchenvorstand der Nordwestgemeinde



## Kunst in der Markus-KiTa

In der Markus-Kita ist seit einigen Wochen ein besonderes Kunstwerk zu betrachten. Während der Corona-bedingten Teilschließung der KiTa haben die Kinder jeweils kleine Zettel selbst gestaltet, die dann zu einem großen Wandkreuz zusammengefügt wurden. So entstand ein sehr eindrückliches Beispiel für „Kinderkunst“, das gleichzeitig auch ein Ausdruck der evangelischen Prägung der Markus-KiTa ist.



## Goldene Konfirmation

Am Sonntag, den 25. Oktober, feiern wir im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Markuskirche die „Goldene Konfirmation“.

Dazu sind alle Konfirmierten der Konfirmationsjahrgänge 1969 und 1970 aus dem Bereich der damaligen Markus-Kirchengemeinde eingeladen. Wir versuchen derzeit, alle „Betroffenen“ ausfindig zu machen, um sie schriftlich einzuladen. Wer uns bei der Suche helfen

kann, möge bitte im Gemeindebüro anrufen (Tel. 60 90 209). Goldene Konfirmanden, die nicht in der Markuskirche konfirmiert wurden, aber am Gottesdienst teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen, sich vorher bei uns anzumelden. Der Gottesdienst am 30. September beginnt um 10.30 Uhr; im Anschluss ist für die Goldenen Konfirmanden ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen.



Gottesdienst zum Männersonntag am 11.10.20 um 10.30 in der Markuskirche: „Im Schweiß deines Angesichts“ (Gen 3,19) - Das ist es mir wert

## Termine der Gruppen und Kreise

Männerkreis (2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr in der Markuskirche)

- 10.09. Einstimmung und Planung des Gottesdienstes zum Männersonntag am 11. Oktober  
08.10. Absprachen und Proben für Gottesdienst am Männersonntag  
11.10. 10.30 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag in der Markuskirche  
12.11. Richtig gewählt? - USA nach der Präsidentschaftswahl

Seniorenkreis (3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr in der Markuskirche)

24. 09.(!) „Lange nicht mehr gesehen“ - und doch wiedererkannt!  
15.10. „...und in der goldenen Herbsteszeit leuchtet´s wieder weit und breit...“  
19.11. Das kurze Leben des Vincent van Gogh (mit Filmausschnitten)  
Um Anmeldung wird gebeten unter 0541-6090209.

Spielenachmittag (1. Dienstag im Monat, 15 Uhr, Markuskirche)

1. September / 6. Oktober / 3. November  
Um Anmeldung wird gebeten unter 0541-6090209.

Stephanuskreis (2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr im Gemeindehaus)

- 09.09. 15 Uhr, „Wir freuen uns auf ein Wiedersehen“  
14.10. und 11.11.  
Wir bitten jeweils um Anmeldung bei Frau Machura unter Tel. 12 77 22.

„Lila Engel“

- 15.09. 19.15 Uhr, Markuskirche: Soziale Isolation“  
10.11. 19.15 Uhr, Markuskirche: Umgang mit Verschwörungstheorien



Freitag, 23. Oktober 2020 um 19.30

Ev.-luth. Markuskirche  
Julius-Heywinkel-Weg 2, Osnabrück

Unter Berücksichtigung der aktuellen Coronaregelungen

## Hinweis

Alle Veranstaltungstermine stehen unter Corona-Vorbehalt. Die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Geburtstagscafé für Senioren und der Frühstückstreff können derzeit leider nicht stattfinden!



**Schürkamp**  
Ihre Fleischerei seit 1913

Natruper Straße 146  
49090 Osnabrück  
Telefon (0541) 61904

 **Küpper-Menke-Stift**  
Kompetent · Menschlich · Sicher

### DAS ALTENZENTRUM IN IHRER NÄHE!

Selbstbestimmt leben · Sicherheit spüren · Wertschätzung erfahren  
gut erreichbar sein · sich geborgen fühlen

- Rund-um-die-Uhr-Betreuung und -Pflege durch fachkundiges, freundliches Personal
- Pflege aller Pflegestufen
- Individuelles Wohnen mit eigenen Möbeln
- Hauseigene Küche mit täglich frischen und abwechslungsreichen Gerichten
- Abwechslungsreiches Betreuungs- und Veranstaltungsangebot

Menschen mit schwerer Demenz betreuen wir in einem eigenen Wohnbereich individuell und würdevoll, unter Berücksichtigung und Förderung Ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Zusätzlich haben wir uns auf die besonderen Anforderungen bei der Begleitung von unheilbar kranken und sterbenden Menschen spezialisiert. Auch die Begleitung der Angehörigen ist uns ein Anliegen.

 **Diakoniewerk Osnabrück**  
*dem Menschen nah*

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

 0541/6928-0

**Küpper-Menke-Stift**  
Sedanstraße 76 · 49076 Osnabrück  
kms@diakoniewerk-os.de

**Riehemann**

Klima  
Sanitär  
Heizung

**Natruper Str. 134  
49090 Osnabrück  
Tel. 0541 / 129996**

**Ambulante Pflege ist Vertrauenssache**

Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.

*pflege ist Vertrauenssache*  
 **Diakoniewerk Sozialstation**  
Pflegedienst der Ev.-luth. Kirche Osnabrück

Diakoniewerk Sozialstation  
Buersche Str. 88 · 49084 Osnabrück  
Telefon 05 41 / 43 42 00  
kontakt.dsst@diakoniewerk-sozialstation-os.de

[www.altenhilfe-os.de](http://www.altenhilfe-os.de)

**Wilhelm Schulte**

**Bestattungshaus**

Mitgliedsbetrieb im Bundesverband Deutscher Bestatter / ISO zertifiziert

Seit 4 Generationen organisieren wir alles im Trauerfall.

Wersener Straße 67 | 49090 Osnabrück  
**Telefon 05 41-12 35 31**  
info@bestattungshaus-schulte.de  
www.bestattungshaus-schulte.de

**Wir beraten Sie individuell!**  
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 8 bis 17 Uhr, sowie nach Absprache



**Erster Osnabrücker Meisterbetrieb**  
(Bestattermeisterin Andrea Schulte)



**Diakonie**   
Osnabrück  
Stadt und Land

**Tagespflege**

**Den Tag  
gemeinsam  
erleben**



### Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

[www.diakonie-os.de](http://www.diakonie-os.de)

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

#### Im Hermann-Bonhus-Haus

Ansprechpartnerin: Frau Malle  
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück  
Telefon 0541 40475-35

#### Im Bischof-Lilje-Altenzentrum

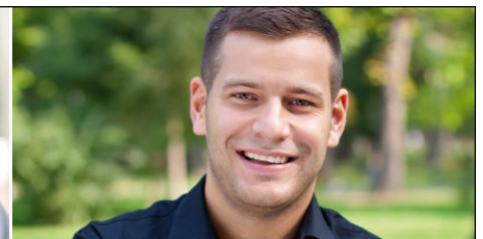
Ansprechpartnerin: Frau Mützel  
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück  
Telefon 0541 98110810



**Zusteller (m/w)**  
für Briefe und weitere Produkte,  
tagsüber



**Zusteller (m/w)**  
für Tageszeitungen,  
am frühen Morgen



**Flexible Mitarbeiter (m/w)**  
für diverse  
Verteilprodukte

**Viele Jobs. Und einer, der zu Ihnen passt!**

Laufend neue Jobs!  
Gleich bewerben: [www.noz-mvo.de](http://www.noz-mvo.de)  
Info-Hotline: 05 41/60 01 36 33  
Mo.–Fr., 8.00–16.30 Uhr

**NOZ** MEDIENVERTRIEB  
OSNABRÜCK

Weißer Breite 4, 49084 Osnabrück

Ein Unternehmen der **NOZ**  
MEDIEN



... ganz frisch • immer aktuell

# GETRÄNKE SCHRÖDER

Berghoffstraße 33, 49090 Osnabrück Tel.0541 96206-0

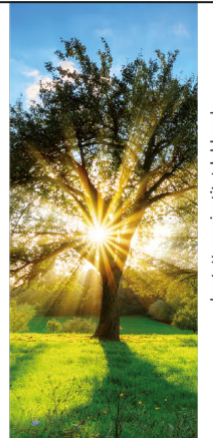
 **LEHKER**  
BESTATTUNGEN

Würdevoll Abschied nehmen

Inhaber Michael Stiene

- Beraten Schäferweg 3
- Betreuen 49076 Osnabrück
- Begleiten Tel. 0541 - 120 175

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche  
und stehen Ihnen helfend zur Seite.



www.bestattungsinstitut-lehker.de

Eine halbe Seite Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen!



## GUTES AUS DEM KLOSTER MARIA LAACH

MARIA **ML** LAACH  
*Segensreich*  
DER KLOSTERSHOP

ENTDECKEN SIE PRODUKTE AUS  
DER ABTEI MARIA LAACH:  
CHRISTLICHE BEGLEITER, GRUSS-KARTEN  
ZU VIELEN ANLÄSSEN, HOCHWERTIGE  
GESCHENKE UND VIELES MEHR.



**KREUZE**



**KERZEN**



**LEBENS-BEGLEITER**



**KARTEN**



**FRUCHT-AUFSTRICHE**

Telefon:  
02652  
59 376

**VERSANDKOSTENFREI  
AB 50,- € BESTELLEN!**

**[www.segensreich.de](http://www.segensreich.de)**

# BERATUNG UND HILFE

## Impressum

Herausgeber

Die Kirchenvorstände  
der Ev.-luth. Kirchengemeinden  
St. Michaelis und Nordwest

Verantwortlich

Pastor Hans Hartmann (vi.S.d.P.)

Layout & Satz

Benjamin Loske

Druck

Gemeindebriefdruckerei, Gr.

Oesingen

Auflage: 4.200

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Im Gemeindebrief der Region Nordwest werden regelmäßig besondere Geburtstage und Ehejubiläen der Gemeindemitglieder sowie kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt einmalig mitteilen.

Bei der Veröffentlichung des Gemeindebriefes im Internet ([www.michaelis-os.de](http://www.michaelis-os.de), [www.nordwestgemeinde.de](http://www.nordwestgemeinde.de)) werden diese personbezogenen Angaben gelöscht.

Blaues Kreuz

Selbsthilfe für Suchtkranke

Thomas Keim, 0541 2006313

Beratungs- und Behandlungsstelle  
für Suchtkranke und -gefährdete

0541 9400100

Mutter-/ Vater-Kind-Kuren

0541 76018 822

Partnerschafts-, Familien-  
und Lebensberatung

0541 76018 900

Telefonseelorge

0800 1110111

Diakonie Sozialstation Osnabrück

0541 434200

Gehörlosenseelsorge (Pastor Klein )

0541 58051700

Bahnhofsmission

0541 27310

Betreuungsverein der  
Diakonie Osnabrück e.V.

Tel. 760 18 - 850

Allgemeine Sozialberatung

Diakon. Werk Geschäftsstelle. Lohstr. 11

0541 76018 820

Schwangeren- & Konfliktberatung

0541 76018 822

Haus-Notruf

05401 88089 40

Anlaufstelle für Straffällige

0541 76018 951

Diakoniegartenservice

0541 22160



**IHRE ERSTE ADRESSE  
FÜR HAUSTECHNIK!**

**175**  
HEINRICH **ALTENHOFF** GmbH  
Seit 1942

WILLKOMMEN ZUKUNFT.

Pagenstecherstraße 34  
49090 Osnabrück  
**Telefon 0541 - 62826**

[www.heinrich-altenhoff.de](http://www.heinrich-altenhoff.de)



## Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michaelis

Kirchstraße 3, 49090 Osnabrück

Sekretariat: Katrin Fuhrmann

Tel: 0541 124321

E-Mail: [kg.michaelis.osnabrueck@evlka.de](mailto:kg.michaelis.osnabrueck@evlka.de)

Web: [www.michaelis-os.de](http://www.michaelis-os.de)

Öffnungszeiten: DI 09-13 Uhr

MI 15-18Uhr

DO 14-16 Uhr

Pastor: Hans Hartmann

Kirchstraße 3, 49090 Osnabrück

Tel: 0541 9154066

E-Mail: [hans.hartmann@evlka.de](mailto:hans.hartmann@evlka.de)

KV-Vorsitz: Uwe Dall

Küsterin: Ildiko Köpke

Tel: 0541 9774882

## Region Nordwest

Diakon: Waldemar Kerstan

Büro: Kirchstraße 3

Tel: 0541 58029779

E-Mail: [kerstan@nordwestgemeinde.de](mailto:kerstan@nordwestgemeinde.de)

## Wir freuen uns über Ihre Spenden

Kto. Inh.: Kirchenkreis Osnabrück

Bank: Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE75265501050000014555

BIC: NOLADE22XXX, Vwz: „Spende für  
Nordwestgemeinde bzw. St. Michaelis“

## Ev.-luth. Nordwestgemeinde

Julius-Heywinkel-Weg 2, 49076 Osnabrück

Sekretariat: Joachim Hentschel

Tel: 0541 6090209

Fax: 0541 6090208

E-Mail: [mail@nordwestgemeinde.de](mailto:mail@nordwestgemeinde.de)

Web: [www.nordwestgemeinde.de](http://www.nordwestgemeinde.de)

Öffnungszeiten: DI 10-11

DO 19-20 Uhr

(nur nach telef. Vereinbarung!)

Pastor: z.Zt. vakant

Vertretung: Pastor Friedemann Keller

Tel.: 0541 76027548 oder 0176 47131258

E-Mail: [friedemann.keller@evlka.de](mailto:friedemann.keller@evlka.de)

KV-Vorsitz: Petra Gysbers

Küster Stephanuskirche: z. Zt. nicht besetzt

Küster Markuskirche: Joachim Hentschel

Tel: 0541 6090209

## Kindertagesstätten und Krippen

Kita und Krippe Markus

Julius-Heywinkel-Weg 2

Leitung: Petra Gysbers

Tel: 0541 62800

E-Mail: [kita-markus@ev-kitas-os.de](mailto:kita-markus@ev-kitas-os.de)

Kita und Krippe St. Michaelis

Triftstraße 20

Leitung: Anne Grosenick

Tel: 0541 124307

E-Mail: [kita-stmichaelis@ev-kitas-os.de](mailto:kita-stmichaelis@ev-kitas-os.de)



Pastor Hans Hartmann  
St. Michaelis



Pastor Friedemann Keller  
Nordwestgemeinde



Waldemar Kerstan  
Diakon in der Region NW